

## **Konrad-Zuse-Schule aus Langenberg und Hochschule Hamm-Lippstadt schließen Kooperationsvertrag**

Mit einer Kooperationsvereinbarung besiegelten die Konrad-Zuse-Schule und die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) jetzt ihre Partnerschaft. Schulleiterin Ellen Kaptain und HSHL-Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell vereinbarten im Beisein von Kathrin Lehmann, zuständig für den Übergang von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II, und Susanne Mittag, Bürgermeisterin der Gemeinde Langenberg, die gemeinsame Förderung von Schüler\*innen insbesondere in den Themenfeldern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

„Die Zusammenarbeit zwischen der Konrad-Zuse-Schule und der Hochschule Hamm-Lippstadt wird einen wichtigen Beitrag zur frühzeitigen Begeisterung unserer Schülerinnen und Schülern für den MINT-Bereich leisten“, so Ellen Kaptain bei der Vertragsunterzeichnung am Mittwoch, den 29. November 2023 auf dem Campus Lippstadt. Die Hochschule Hamm-Lippstadt geht mit dieser Zusammenarbeit ihre 26. Schulpartnerschaft ein, erstmals mit einer Sekundarschule.

### **Potentiale der Zusammenarbeit**

„Die Zusammenarbeit mit Schulen hat eine hohe Bedeutung für uns, denn wir möchten die Potentiale von MINT frühzeitig aufzeigen. Schüler\*innen bereits in der Sekundarstufe I zu begeistern, kann hierbei ausschlaggebend für den späteren Ausbildungs- und Berufsweg sein“, so Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell. Auch Bürgermeisterin Susanne Mittag bekräftigte die Zusammenarbeit: „Ich freue mich sehr, dass wir diese Kooperation eingehen. Die räumliche Nähe der Gemeinde Langenberg zur Hochschule Hamm-Lippstadt hat nicht nur für unsere Unternehmen sondern auch für unserer Zuse Schule viel Potential. Eine Kooperation bietet für beide Seiten viele Chancen und erweitert den Horizont derjenigen, die daran beteiligt sind.“

Im Rahmen der Kooperation sollen unterschiedliche Schüler\*innengruppen die Möglichkeit erhalten, das breite Angebot der HSHL wahrzunehmen. Schule und Hochschule passen in einem regelmäßigem Austausch Bedarf und Angebot an, um aktiv für den MINT-Bereich zu begeistern.

### **Über die Konrad-Zuse-Schule Langenberg**

Die Konrad-Zuse-Schule Langenberg hat sich die individuelle Förderung aller Schüler\*innen und die Vermittlung zukunftsorientierter Schlüsselqualifikationen zum Ziel gesetzt. Dabei kommen offene und kooperative Arbeitsformen sowie die Ausstattung mit iPads zum Einsatz. Inhaltlich wird nach dem Lehrplan der Gesamtschulen in NRW vorgegangen und leistungsstarke Schüler\*innen werden besonders gefördert. Es werden alle Abschlüsse der Sekundarschule I vergeben, wobei die 40 Lehrer\*innen allzeit ein Augenmerk auf die Sicherung gymnasialer Standards legen, so dass den Jugendlichen nach ihrem Abschluss an der Konrad-Zuse-Schule der Weg in Ausbildungen, zu Berufskollegs oder in der Oberstufe anderer Schulen offen steht. Der Übergang wird hierbei durch die Partnerschaften zum Ems-Berufskolleg Rheda-Wiedenbrück, zum Einstein-

**Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**  
*Präsidentin*

**Johanna Bömken**  
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 105  
johanna.boemken@hshl.de

**Lippstadt, 11.12.2023**

**Postanschrift**  
Hochschule Hamm-Lippstadt  
University of Applied Science  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Besucheradresse**  
Gebäude H 2.1  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Web**  
hshl.de

Gymnasium Rheda-Wiedenbrück und zum Gymnasium Johanneum Wadersloh erleichtert.

Weitere Informationen:

Konrad-Zuse-Schule Langenberg: <https://konrad-zuse-schule-langenberg.de/>  
[www.hshl.de/junior-campus](http://www.hshl.de/junior-campus)

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 4900 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

[www.hshl.de](http://www.hshl.de)